

# Zwischenmitteilung für das 1. Quartal 2024

1. Januar 2024 bis 31. März 2024

- Operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten in Höhe von 42 Mio. € deutlich über Vorquartal (Q4 2023: 17 Mio. €), jedoch unter dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums (Q1 2023: 65 Mio. €)
- Absatz mit 1,1 Mio. t leicht über dem Niveau des Vorjahresquartals (5 %) und deutlich über Vorquartal (11 %)
- Umsatz im Vergleich zum Vorjahresquartal preisbedingt auf 1,7 Mrd. € gesunken (Q1 2023: 1,8 Mrd. €), was zu einem 14 Mio. € niedrigeren Rohertrag führt
- Verkauf von Teilen des Distributionsgeschäfts in Europa im ersten Quartal 2024 erfolgreich abgeschlossen
- EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 30 Mio. € bis 70 Mio. € für das zweite Quartal 2024 erwartet

## ERFOLGREICHER ABSCHLUSS DES VERKAUFS VON TEILEN DES DISTRIBUTIONSGESCHÄFTS IN EUROPA

Die Veräußerung unseres Distributionsgeschäfts in Frankreich, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden und Belgien konnte im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen werden. Diese Verkaufsgruppe wird in dieser Zwischenmitteilung gemäß IFRS 5 als „Nicht fortgeführte Aktivität (Discontinued Operations)“ ausgewiesen. Für die nicht fortgeführten Aktivitäten werden bis zur Entkonsolidierung alle Aufwendungen und Erträge separat in der Gewinn- und Verlustrechnung und alle Cashflows separat in der Kapitalflussrechnung ausgewiesen. Auch der Vorperiodenausweis ist entsprechend angepasst. Die Entkonsolidierung hat mit Wirkung zum 29. Februar 2024 stattgefunden.

## ENTWICKLUNG VON ABSATZ UND UMSATZ

Insgesamt konnte der Absatz im ersten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahr leicht gesteigert werden und lag bei 1,1 Mio. t (Q1 2023: 1,1 Mio. t, + 5 %). Gegenüber dem Vorquartal stieg der Absatz, insbesondere saisonal bedingt, deutlich an (Q4 2023: 1,0 Mio. t, + 11 %). Aufgrund des im Vergleich zum Vorjahresquartal insgesamt niedrigeren Preisniveaus lag der Umsatz im ersten Quartal 2024 mit 1,7 Mrd. € unter dem Umsatz des ersten Quartals 2023 von 1,8 Mrd. €. Der Preisrückgang führte zu einem niedrigeren Rohertrag im Berichtszeitraum von 14 Mio. €.

## SOLIDES OPERATIVES ERGEBNIS

Im ersten Quartal konnte trotz des herausfordernden Umfelds ein solides operatives Ergebnis (EBITDA) vor wesentlichen Sondereffekten von 42 Mio. € erzielt werden, das damit deutlich oberhalb des Ergebnisses des Vorquartals (Q4 2023: 17 Mio. €), jedoch unter dem Ergebnis des Vergleichszeitraums des Vorjahres (Q1 2023: 65 Mio. €) lag. Einschließlich wesentlicher negativer Sondereffekte von 4 Mio. € ergab sich ein EBITDA von 37 Mio. € (Q1 2023: 70 Mio. €). Das Konzernergebnis der fortgeführten Aktivitäten betrug – 8 Mio. € und lag damit unterhalb des positiven Ergebnisses des Vorjahresquartals von 24 Mio. €. Nach einem deutlich negativen Konzernergebnis der nicht fortgeführten Aktivitäten von – 24 Mio. €, das im Wesentlichen durch negative Entkonsolidierungseffekte aus dem Verkauf von Teilen des Distributionsgeschäfts in Europa bedingt ist, betrug das Konzernergebnis inklusive der nicht fortgeführten Aktivitäten – 32 Mio. €. Das Ergebnis je Aktie der fortgeführten Aktivitäten betrug dementsprechend – 0,08 € (Q1 2023: 0,23 €) und das Ergebnis je Aktie inklusive der nicht fortgeführten Einheiten – 0,33 € (Q1 2023: – 0,08 €).

## ERGEBNIS DER OPERATIVEN SEGMENTE

Im Segment Kloeckner Metals Americas zeigte sich weiterhin eine erfreuliche Entwicklung: dort konnte ein operatives Ergebnis vor wesentlichen Sondereffekten von 43 Mio. € im ersten Quartal 2024 nach 46 Mio. € im Vorjahreszeitraum erzielt werden. Insgesamt lag der Absatz im ersten Quartal 2024 bei 0,7 Mio. t, was einer deutlichen Steigerung von 19 % gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht (Q1 2023: 0,6 Mio. t) und im Wesentlichen von den im Jahr 2023 getätigten Akquisitionen getrieben wurde. Trotz der stark gefallen Preise im Laufe des Quartals in den USA lag die Rohertragsmarge im Quartalsverlauf nur leicht unterhalb des Ergebnisses des Vorjahresquartals. Insgesamt konnte der Umsatz aufgrund des gestiegenen Absatzes gegenüber dem ersten Quartal 2023 um 11 % gesteigert werden.

Im Segment Kloeckner Metals Europe sorgte das anhaltend herausfordernde makroökonomische Umfeld für einen Rückgang des operativen Ergebnisses vor wesentlichen Sondereffekten auf – 1 Mio. € im ersten Quartal 2024 nach einem positiven Ergebnis von 23 Mio. € im ersten Quartal 2023. Im Wesentlichen führten niedrigere Absatzmengen und leichte Preiskorrekturen bei durchschnittlich höheren Bestandspreisen im ersten Quartal 2024 zu einem im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich niedrigeren Rohertrag. Trotz des herausfordernden Umfelds konnte die Rohertragsmarge im ersten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum jedoch leicht gesteigert werden.

## WEITERHIN SEHR SOLIDE VERMÖGENSLAGE

Die Mittelbindung im Net Working Capital sank im Vergleich zum 31. März 2023 von 1,7 Mrd. € auf 1,5 Mrd. €. Im ersten Quartal 2024 war der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit mit – 44 Mio. € negativ, nachdem im Vorjahresquartal ein positiver Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit von 47 Mio. € erzielt wurde. Nach Auszahlungen für Investitionen von 23 Mio. € betrug der Free Cashflow in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres – 67 Mio. € nach einem positiven Free Cashflow von 40 Mio. € im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Die Netto-Finanzverbindlichkeiten erhöhten sich von 775 Mio. € (31. Dezember 2023) auf 790 Mio. € und lagen damit weiterhin auf moderatem Niveau. Im Vergleich zum Niveau des dritten Quartals 2023 (923 Mio. €), in dem die Akquisition von National Material of Mexico vollzogen wurde, konnten die Netto-Finanzverbindlichkeiten bereits deutlich reduziert werden. Im Wesentlichen bedingt durch die vorgenannte Akquisition lagen die Netto-Finanzverbindlichkeiten im Berichtszeitraum über dem Niveau des Vorjahreszeitraums (Q1 2023: 539 Mio. €).

Das Eigenkapital lag mit 1.727 Mio. € leicht unter dem Niveau zum Jahresende 2023 von 1.755 Mio. €. Die Eigenkapitalquote hingegen lag mit 47,6 %, im Wesentlichen getrieben durch die Entkonsolidierung der verkauften europäischen Distributionseinheiten, über dem Niveau zum 31. Dezember 2023 (45,4 %).

## STABILES FINANZIERUNGSPORTFOLIO

Der Klöckner & Co-Konzern verfügt über ein diversifiziertes Finanzierungsportfolio mit einem Gesamtvolumen von rund 1,5 Mrd. € (ohne Leasing). Im Februar 2024 hat Klöckner & Co das Volumen des Syndizierten Kredits von 250 Mio. € auf 400 Mio. € aufgestockt. Alle weiteren vertraglichen Regelungen einschließlich der Konditionen und der Laufzeit gelten unverändert fort. Das erweiterte Volumen dient der Stärkung unserer finanziellen Flexibilität. Die Kerninstrumente der Konzernfinanzierung verfügen über eine volumengewichtete Restlaufzeit von rund 2,5 Jahren.

## **STRATEGISCHE FORTSCHRITTE: WEITERE STÄRKUNG DER MARKTPPOSITION**

Im Rahmen der Unternehmensstrategie „Klöckner & Co 2025: Leveraging Strengths“ haben wir im Berichtszeitraum bedeutende Fortschritte bei der Umsetzung erzielt. Durch die im Dezember 2023 angekündigte und bereits im ersten Quartal dieses Geschäftsjahres abgeschlossene Veräußerung unseres Distributionsgeschäfts in Frankreich, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden und Belgien optimieren wir unser Portfolio weiter. Wir reduzieren damit unser Geschäftsvolumen mit margenschwachem Distributionsgeschäft sowie einer starken Abhängigkeit von volatilen Rohstoffmärkten. Mit den im Geschäftsjahr 2023 getätigten Akquisitionen hingegen erweitern wir unser Geschäftsvolumen, welches das höherwertige Geschäft betrifft. Insgesamt konnte der Anteil des höherwertigen Geschäfts und damit unsere Wertschöpfungstiefe auf Gruppenebene im Geschäftsjahr 2023 weiter gesteigert werden. So wurde im Jahr 2023 bereits über die Hälfte des operativen Ergebnisses durch das höherwertige Geschäft erwirtschaftet. In der Zukunft werden wir dieses Geschäft durch strategische Initiativen konsequent weiter ausbauen. Das höherwertige Geschäft zeichnet sich durch eine höhere Profitabilität sowie eine stabilere Nachfrage aus und geht in der Regel mit langfristigen Vertragsbeziehungen sowie einer höheren Kundenspezialisierung einher. Insgesamt fokussieren wir uns auf unseren größten Markt in Nordamerika und unsere attraktiven europäischen Aktivitäten in Deutschland, Österreich und der Schweiz (DACH).

Ferner stehen die Digitalisierung und Automatisierung unserer Wertschöpfungsketten weiterhin im Fokus der Konzernstrategie. So konnte die Zahl der automatisiert erstellten Angebote für die fortgeführten Aktivitäten des Konzerns im ersten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um über 50 % gesteigert werden.

## **AUSBLICK**

Wir rechnen für das zweite Quartal 2024 mit einer deutlichen Steigerung des Absatzes und des Umsatzes gegenüber Vorquartal. Darüber hinaus erwarten wir für das zweite Quartal 2024 ein EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten von 30 bis 70 Mio. €. Ferner erwarten wir einen insgesamt positiven Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit im ersten Halbjahr 2024.

# Klöckner & Co SE

## Finanzinformation

für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. März 2024

Absatz und Gewinn- und Verlustrechnung		1. Quartal 2024	1. Quartal 2023	Veränderung
Absatz	Tt	1.139	1.087	52
Umsatzerlöse	Mio. €	1.737	1.840	-103
Rohertrag	Mio. €	297	311	-14
Rohertragsmarge	%	17,1	16,9	0,2 %p
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	Mio. €	37	70	-33
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	42	65	-24
EBITDA-Marge	%	2,2	3,8	-1,6 %p
EBITDA-Marge vor wesentlichen Sondereffekten	%	2,4	3,6	-1,2 %p
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	Mio. €	5	43	-38
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	-11	34	-45
EBT vor wesentlichen Sondereffekten	Mio. €	-7	29	-36
<i>Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten</i>	Mio. €	-8	24	-32
<i>Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten</i>	Mio. €	-24	-32	7
Konzernergebnis gesamt	Mio. €	-32	-8	-24
Ergebnis je Aktie (unverwässert) gesamt	€	-0,33	-0,08	-0,24
Ergebnis je Aktie (verwässert) gesamt	€	-0,33	-0,08	-0,24
Ergebnisanteil der Aktionäre der Klöckner & Co SE	Mio. €	-33	-8	-24
Ergebnis je Aktie (unverwässert) fortgeführte Aktivitäten	€	-0,08	0,23	-0,31
Ergebnis je Aktie (verwässert) fortgeführte Aktivitäten	€	-0,08	0,22	-0,30
Kapitalflussrechnung/Cashflow		1. Quartal 2024	1. Quartal 2023	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	Mio. €	-44	47	-91
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	Mio. €	-23	-6	-17
Free Cashflow <sup>*)</sup>	Mio. €	-67	40	-108

\*) Free Cashflow = Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit zzgl. Cashflow aus Investitionstätigkeit.

Bilanz		<b>31.03.2024</b>	31.12.2023	31.03.2023	Veränderung 31.03.2024 vs. 31.12.2023	Veränderung 31.03.2024 vs. 31.03.2023
Net Working Capital <sup>**)</sup>	Mio. €	1.540	1.489	1.735	51	- 195
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. €	790	775	539	15	251
Gearing <sup>***)</sup>	%	47	46	28	1,6 %p	19,3 %p
Eigenkapital	Mio. €	1.727	1.755	1.945	- 27	- 217
Eigenkapitalquote	%	47,6	45,4	51,6	2,2 %p	- 4,1 %p
Bilanzsumme	Mio. €	3.631	3.867	3.766	- 236	- 135

Mitarbeiter		<b>31.03.2024</b>	31.12.2023	31.03.2023	Veränderung 31.03.2024 vs. 31.12.2023	Veränderung 31.03.2024 vs. 31.03.2023
Beschäftigte zum Bilanzstichtag <sup>****)</sup>		6.346	6.375	5.668	- 29	678

<sup>\*\*)</sup> Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsvermögenswerte + Bonusforderungen an Lieferanten ./.  
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

<sup>\*\*\*)</sup> Gearing = Netto-Finanzverbindlichkeiten / (Konzerneigenkapital ./ Anteile nicht beherrschender Gesellschafter ./ Goodwill aus Unternehmenserwerben nach dem 23. Mai 2019).

<sup>\*\*\*\*)</sup> Fortgeführte Aktivitäten.

# Klöckner & Co SE

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. März 2024

<i>(in T€)</i>	<b>1. Quartal 2024</b>	1. Quartal 2023
Umsatzerlöse	1.737.126	1.839.698
Bestandsveränderungen	- 2.189	- 722
Sonstige betriebliche Erträge	7.718	10.439
Materialaufwand	- 1.438.030	- 1.528.074
Personalaufwand	- 139.345	- 129.384
Abschreibungen	- 32.150	- 26.792
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 127.816	- 121.789
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5.314</b>	<b>43.376</b>
<b>Beteiligungsergebnis</b>	<b>749</b>	<b>- 1.521</b>
Finanzerträge	626	1.191
Finanzierungsaufwendungen	- 17.519	- 9.021
<b>Finanzergebnis</b>	<b>- 16.893</b>	<b>- 7.830</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>- 10.830</b>	<b>34.025</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.716	- 10.202
Konzernergebnis aus fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	- 8.113	23.824
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten (nach Steuern)	- 24.348	- 31.814
<b>Konzernergebnis</b>	<b>- 32.462</b>	<b>- 7.990</b>
<i>davon entfallen auf</i>		
- Aktionäre der Klöckner & Co SE	- 32.631	- 8.326
- nicht beherrschende Gesellschafter	169	336
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Aktivitäten (in €/Aktie)		
- unverwässert	- 0,08	0,23
- verwässert	- 0,08	0,22
<b>Ergebnis je Aktie, das den Stammaktionären des Unternehmens zuzurechnen ist (in €/Aktie)</b>		
- unverwässert	<b>- 0,33</b>	<b>- 0,08</b>
- verwässert	<b>- 0,33</b>	<b>- 0,08</b>

# Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. März 2024

<i>(in T€)</i>	<b>1. Quartal 2024</b>	1. Quartal 2023
<b>Konzernergebnis</b>	<b>- 32.462</b>	<b>- 7.990</b>
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste gem. IAS 19	2.607	3.894
<b>Summe</b>	<b>2.607</b>	<b>3.894</b>
Im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können		
Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	- 8.917	- 20.342
Gewinne/Verluste aus Cashflow-Hedges	-	1.050
Erfolgswirksame Umgliederung von Währungsdifferenzen aufgegebener Geschäftsbereiche	12.552	-
<b>Summe</b>	<b>3.635</b>	<b>- 19.292</b>
Im sonstigen Ergebnis erfasste latente Steuern	<b>291</b>	<b>- 317</b>
<b>Summe der im sonstigen Ergebnis erfassten Erträge und Aufwendungen</b>	<b>6.533</b>	<b>- 15.715</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>- 25.929</b>	<b>- 23.705</b>
<i>davon entfallen auf</i>		
- Aktionäre der Klöckner & Co SE	- 26.110	- 24.034
- nicht beherrschende Gesellschafter	181	329
<i>der den Aktionären der Klöckner &amp; Co SE zuzurechnende Anteil am Gesamtergebnis teilt sich wie folgt auf:</i>		
- fortgeführte Aktivitäten	- 14.503	5.481
- nicht fortgeführte Aktivitäten	- 11.606	- 29.515

# Konzernbilanz

zum 31. März 2024

## Aktiva

<i>(in T€)</i>	<b>31.03.2024</b>	31.12.2023
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	200.825	207.403
Sachanlagen	764.995	760.495
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	35.592	35.401
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	76.567	73.549
Latente Steueransprüche	63.792	54.852
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.141.770</b>	<b>1.131.700</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	1.385.441	1.399.869
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	841.546	659.904
Vertragsvermögenswerte	60.385	59.112
Bonusansprüche an Lieferanten	17.855	53.694
Ertragsteueransprüche	25.827	29.341
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	12.954	13.373
Sonstige nichtfinanzielle Vermögenswerte	61.371	44.707
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	83.969	154.903
Zur Veräußerung vorgesehene Vermögenswerte	-	320.638
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>2.489.348</b>	<b>2.735.541</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.631.118</b>	<b>3.867.241</b>



## Passiva

<i>(in T€)</i>	<b>31.03.2024</b>	31.12.2023
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	249.375	249.375
Kapitalrücklage	569.107	570.420
Gewinnrücklagen	698.221	777.890
Kumulierte direkt im sonstigen Ergebnis erfasste Erträge und Aufwendungen	203.567	150.011
<b>Aktionären der Klöckner &amp; Co SE zuzurechnender Anteil am Eigenkapital</b>	<b>1.720.269</b>	<b>1.747.695</b>
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	7.127	7.010
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>1.727.396</b>	<b>1.754.705</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	26.681	24.849
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	10.100	10.336
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	700.226	742.050
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	1.315	1.649
Latente Steuerverbindlichkeiten	68.164	68.726
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>806.485</b>	<b>847.610</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Übrige Rückstellungen und abgegrenzte Schulden	90.344	99.048
Ertragsteuerschulden	12.305	18.095
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	170.664	185.537
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	757.057	676.440
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	29.732	18.152
Nichtfinanzielle Vertragsverbindlichkeiten	5.579	4.903
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	2.498	2.199
Übrige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	29.058	15.786
Verbindlichkeiten, die direkt mit als zur Veräußerung klassifizierten Vermögenswerten verbunden sind	0	244.764
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>1.097.237</b>	<b>1.264.926</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>1.903.722</b>	<b>2.112.536</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.631.118</b>	<b>3.867.241</b>

# Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2024 bis 31. März 2024

<i>(in T€)</i>	<b>1. Quartal 2024</b>	1. Quartal 2023
Konzernergebnis	- 32.462	- 7.990
Konzernergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	24.348	31.814
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 2.716	10.202
Finanzergebnis	16.893	7.830
Beteiligungsergebnis	- 749	1.521
Abschreibungen, Wertaufholungen, Wertminderungen langfr. Vermögenswerte	32.150	26.792
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	- 405	194
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	- 556	- 4.906
Veränderung des Net Working Capitals		
Vorräte	18.499	111.045
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *)	- 142.566	- 140.432
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **)	74.286	44.475
Veränderung sonstiger betrieblicher Vermögenswerte und Schulden	- 10.894	- 17.056
Gezahlte Zinsen	- 13.641	- 7.925
Erhaltene Zinsen	215	783
Ertragsteuerauszahlungen	- 7.380	- 12.099
Ertragsteuererstattungen	982	2.465
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>- 43.996</b>	<b>46.712</b>
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	- 45.504	17.650
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>- 89.500</b>	<b>64.362</b>
Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	484	247
Einzahlungen aus dem Abgang eines Geschäftsbetriebs	-	7.429
Einzahlungen aus dem Abgang von Finanzanlagen	447	-
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	- 23.700	- 12.216
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	- 281	- 1.419
Auszahlungen für Investitionen in konsolidierte Tochterunternehmen	- 421	- 302
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>- 23.472</b>	<b>- 6.261</b>
Cashflow aus der Investitionstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	124.107	- 2.115
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>100.636</b>	<b>- 8.376</b>
Auszahlungen Eigeninvestition Vorstände	- 1.314	-
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	56.141	5.416
Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	- 126.139	- 121.838
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	- 8.113	- 7.230
Ein-/Auszahlungen aus Derivaten des Finanzierungsbereichs	- 1.680	- 200
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit - fortgeführte Aktivitäten</b>	<b>- 81.105</b>	<b>- 123.853</b>
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit - nicht fortgeführte Aktivitäten	- 2.753	- 3.686
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>- 83.858</b>	<b>- 127.539</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>- 72.723</b>	<b>- 71.553</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	1.789	- 1.285
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	154.903	179.068
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode lt. Konzernbilanz</b>	<b>83.969</b>	<b>106.230</b>

\*) inkl. Vertragsvermögenswerte und Bonusansprüche an Lieferanten.

\*\*\*) inkl. Vertragsverbindlichkeiten und erhaltener Anzahlungen auf Bestellungen.

# Segmentberichterstattung

Nach der Zuordnung unserer im Geschäftsjahr 2023 erworbenen mexikanischen Tochtergesellschaft National Material of Mexico („NMM“) zum Segment Kloeckner Metals US wurde dieses Segment in Kloeckner Metals Americas umbenannt. Seit dem 1. Quartal 2024 werden alle fortgeführten europäischen Aktivitäten im Segment Kloeckner Metals Europe zusammengefasst. Damit gliedert sich der Konzern seit dem 1. Quartal 2024 in zwei operative Segmente: Kloeckner Metals Americas und Kloeckner Metals Europe. Zentrale Funktionen, die keinem Segment zugeordnet sind, und Konsolidierungsmaßnahmen werden weiterhin separat unter Holding und weitere Konzerngesellschaften ausgewiesen.

(in Mio. €)	Kloeckner Metals Americas		Kloeckner Metals Europe		Holding und weitere Konzerngesellschaften*)		Gesamt	
	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023	Q1 2024	Q1 2023
Absatz (Tt)	714	599	425	488	-	-	1.139	1.087
Außenumsatzerlöse	1.030	929	707	910	-	-	1.737	1.840
Rohertrag	178	164	119	147	-	-	297	311
Rohertragsmarge (%)	17,3	17,7	16,8	16,1	-	-	17,1	16,9
Segmentergebnis (EBITDA)**)	43	46	-2	28	-4	-3	37	70
EBITDA vor wesentlichen Sondereffekten	43	46	-1	23	-	-3	42	65
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	25	32	-15	16	-5	-4	5	43
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit aus fortgeführten Aktivitäten	-43	47	6	-2	-7	2	-44	47
Mittelzufluss/-abfluss aus betrieblicher Tätigkeit aus nicht fortgeführten Aktivitäten	-	-	-46	18	-	-	-46	18

\*) Einschließlich Konsolidierungen.

\*\*\*) EBITDA = Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

(in Mio. €)	Kloeckner Metals Americas		Kloeckner Metals Europe		Holding und weitere Konzerngesellschaften*)		Gesamt	
	Q1 2024	GJ 2023	Q1 2024	GJ 2023	Q1 2024	GJ 2023	Q1 2024	GJ 2023
Net Working Capital am Stichtag**)	779	703	759	785	2	1	1.540	1.489
Anzahl Mitarbeiter am Stichtag	2.966	2.918	3.151	3.196	229	261	6.346	6.375

\*) Einschließlich Konsolidierungen.

\*\*\*) Net Working Capital = Vorräte + Forderungen aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsvermögenswerte + Bonusforderungen an Lieferanten / Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen inkl. Vertragsverbindlichkeiten und erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen.

## Finanzkalender 2024

<b>23. Mai 2024</b>	Hauptversammlung 2024, Düsseldorf
<b>1. August 2024</b>	Veröffentlichung Konzern-Halbjahresbericht 2024 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz
<b>6. November 2024</b>	Veröffentlichung Konzern-Zwischenmitteilung 3. Quartal 2024 Journalisten-Telefonkonferenz Analysten-Telefonkonferenz

Änderungen vorbehalten.

### Klöckner & Co SE

**Fabian Joseph**  
Head of Investor Relations

Telefon: +49 203 307-2291  
E-Mail: [ir@kloeckner.com](mailto:ir@kloeckner.com)

**Christian Pokropp**  
Head of External Communications |  
Head of Group HR

Telefon: +49 203 307-2050  
E-Mail: [pr@kloeckner.com](mailto:pr@kloeckner.com)

## Disclaimer

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements von Klöckner & Co über künftige Entwicklungen beruhen. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Prognosebericht“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Umsatzerlöse oder andere Maßstäbe für den Unternehmenserfolg beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen und gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Daher sind sie mit Vorsicht zu betrachten. Solche Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Unsicherheitsfaktoren (z. B. den in Veröffentlichungen beschriebenen), von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Klöckner & Co SE liegen. Zu den relevanten Faktoren zählen auch die Auswirkungen bedeutender strategischer und operativer Initiativen einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften oder sonstigen Vermögenswerten. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Klöckner & Co SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Klöckner & Co SE kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die Klöckner & Co SE lehnt – unbeschadet bestehender rechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab. Zusätzlich zu den nach IFRS bzw. HGB erstellten Kennzahlen legt die Klöckner & Co SE Non-GAAP-Kennzahlen vor, z. B. EBITDA, EBIT, Net Working Capital sowie Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS bzw. HGB erstellten Angaben zu sehen. Non-GAAP-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch den HGB- oder anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Klöckner & Co SE sollten diese ergänzenden Kennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss bzw. im Zwischenbericht dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde. Wir verweisen auf die Definitionen dieser Zwischenmitteilung und des Geschäftsberichts 2023. Ergänzend wird für sonstige in dieser Zwischenmitteilung und dem Geschäftsbericht 2023 nicht definierte Begriffe auf das Glossar auf unserer Internetseite unter [www.kloeckner.com/de/glossar.html](http://www.kloeckner.com/de/glossar.html) verwiesen.

## Rundungen

Bei Prozentangaben und Zahlen in dieser Zwischenmitteilung können Rundungsdifferenzen auftreten.

## Abweichungen aus technischen Gründen

Technische Gründe (z. B. Umwandlung von elektronischen Formaten) können zu Abweichungen zwischen den in dieser Zwischenmitteilung enthaltenen und den beim Bundesanzeiger eingereichten Rechnungslegungsunterlagen führen. In diesem Fall gilt die beim Bundesanzeiger eingereichte Fassung als verbindlich.

Die Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor, bei Abweichungen geht die deutsche Fassung vor.

Wertaussagen sind vereinheitlicht und stellen sich wie folgt dar:

+/- 0-1 %	+/- >1-5 %	+/- >5 %
konstant	leicht	deutlich

